



Mehr als ein Schulfach: Auftakt zur „Musikalischen Grundschule Niedersachsen“

HANNOVER / GÜTERSLOH. Musik soll mehr als ein Schulfach sein – sie soll den Alltag in der Grundschule prägen. Dies ist das Ziel des Musikprojekts „Musikalische Grundschule Niedersachsen“, die das Niedersächsische Kultusministerium und die Bertelsmann Stiftung zum Schuljahr 2012/13 starten wollen. Eine entsprechende Vereinbarung haben Kultusminister Dr. Bernd Althusmann und Liz Mohn, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Bertelsmann Stiftung, am Montag unterzeichnet. Mit Beginn des neuen Schuljahrs haben nun 100 Grundschulen in Niedersachsen die Möglichkeit, sich zu „Musikalischen Grundschulen“ zu entwickeln.

„Die „Musikalische Grundschule“ ist ein langfristig angelegtes Musikprojekt: Sie ist ein Programm zur nachhaltigen Schulentwicklung. Singen und Musizieren werden für die beteiligten Schulen zum selbstverständlichen Bestandteil des Schulalltags. Unsere Grundschulen ermuntere ich, sich für das neue Programm zu bewerben“, sagte Kultusminister Dr. Bernd Althusmann bei der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung im Gästehaus der Landesregierung in Hannover.

„Kinder lernen durch Musik zuzuhören, erfahren Gemeinschaft, Toleranz und Lebensfreude – sie profitieren davon oft auch in anderen Fächern. Deshalb sollte Musik auch über den Musikunterricht hinaus im gesamten schulischen Leben eine bedeutende Rolle spielen“, sagte Liz Mohn.

Die Projektlaufzeit beträgt zwei Schuljahre. An den bis zu 100 teilnehmenden niedersächsischen Schulen sollen fächerübergreifend musikalische Elemente fest im Schulalltag verankert und Schülerinnen und Schüler mit allen Sinnen für Musik begeistert werden. Das Konzept nutzt Musik als Medium und Motor für einen ganzheitlichen Schulentwicklungsprozess. Es geht weniger um die Verstärkung des Fachs Musik, als darum, Musik im Unterricht aller Fächer wirksam werden zu lassen und zum Lernprinzip und Gestaltungselement im gesamten Schulalltag zu machen. Damit eröffnet sich die Chance, eine methodisch und didaktisch lebendige, phantasievolle Schule zu gestalten. Diese kann die Möglichkeiten von musikalischer Bildung und Praxis nutzen, um die schöpferischen Kräfte der Kinder zu entfalten, den Spaß an Musik zu fördern und das körperliche und seelische Wohlbefinden zu unterstützen. Dies stärkt die kindliche Lernfreude und verbessert das soziale Miteinander an der Schule.

Voraussetzung für die erfolgreiche Projektarbeit ist das gemeinsame Interesse eines Kollegiums, sich als Musikalische Grundschule zu profilieren. Musiklehrkräfte der beteiligten niedersächsischen Grundschulen werden daher zwei Jahre lang regelmäßig fortgebildet, um den



2

Schulentwicklungsprozess zur „Musikalischen Grundschule“ initiieren und begleiten zu können. Darüber hinaus lernen sie, gemeinsam mit dem Schulkollegium Konzepte für die intensivere fächerübergreifende Einbindung musikalischer Elemente in Unterricht und Schulleben zu entwickeln und zu erproben.

Das Konzept der „Musikalischen Grundschule“, das die Bertelsmann Stiftung gemeinsam mit dem Hessischen Kultusministerium entwickelt hat, wird bereits erfolgreich an 160 Schulen in Hessen, Berlin, Bayern und Thüringen umgesetzt. Mit Niedersachsen kommt nun das fünfte Bundesland hinzu.

Musik spielt in Niedersachsens Schulen eine wichtige Rolle, wie zum Beispiel das erfolgreiche Aktionsprogramm „Hauptsache: Musik“ und das landesweite Singprojekt „Klasse! Wir singen!“ zeigen. Die „Musikalische Grundschule“ ergänzt damit das Engagement Niedersachsens, Kinder für das gemeinsame Musizieren zu begeistern, und Musik nun nachhaltig und langfristig in den Schulen zu verankern. Interessierte Grundschulen können sich bis zum 20. Mai 2012 um die Teilnahme an diesem Projekt beim Niedersächsischen Kultusministerium bewerben.

Mehr Informationen gibt es unter www.bertelsmann-stiftung.de/musikalischegrundschule im Internet.

Ansprechpartner bei der Bertelsmann Stiftung: Volker Oetzel, Tel. (0 52 41) 81-81374, E-Mail: volker.oetzel@bertelsmann-stiftung.de